



Medienmitteilung kalkwerk

Zürich, 31. Januar 2020

Kalkbrennen, das Handwerk neu beleben

Kulturerbe erleben beim Kalkbrand 2020 in Sur En da Sent.

Der traditionelle Kalkbrand 2020 bietet einen Zugang zum Baumaterial Kalk. Der Event soll ein Prozess des Lernens und des gegenseitigen Wissensaustauschs ermöglichen, wo Kontakte geknüpft, geforscht und möglichst weitere Kalkprojekte geboren werden.

Im Sommer wird ein Team von Kalkbegeisterten 15 Tonnen Kalksteine aufschichten, mittels 60 Ster Holz zum Glühen bringen und den gewonnenen Branntkalk für die Region verfügbar machen.

Im Frühjahr soll ein Crowdfunding die Finanzierung sichern.

Immer mehr Menschen interessieren sich für eine ökologische Bauweise, für einen respektvollen Umgang und Erhalt historischer Bausubstanz und für ein gesundes und langlebiges Bauen. Natürlich, vor Ort produziert, von Hand gemacht, kurze Transportwege, keine Zusatzstoffe - das Jahrtausende alte Bindemittel Kalk ist ein nachhaltiges Baumaterial für die Herstellung von Mauern, Mörtel, Verputzen und Farben. Beim Kalkbrand 2020 im restaurierten Feldofen Calchera in Sur En da Sent im Unterengadin wird unter der fachkundigen Leitung von Kalkist Joannes Wetzel der alchemistisch anmutende Kreislauf und das Wissen zur Herstellung vom „weißen Gold“ Branntkalk wiederbelebt.

kalkwerk fördert Handwerksvermittlung

Das Ziel von kalkwerk ist ein Kompetenzzentrum für die Herstellung und Verarbeitung des historischen Baustoffs Kalk mit nationaler Ausstrahlung. Ein Zusammenschluss von vier Personen bilden das Organisationsteam von Kalkbrand 2020: Joannes Wetzel (Kalkist), Christof Rösch (Künstler/ Architekt (Künstlerische Leitung Fundaziun Nairs)), Philipp Kuntze (Geschäftsführer Kurszentrum Ballenberg) und Delphine Schmid (Architektin). Das Projekt unterstütz folgende Kooperationspartner bei Organisation und Kommunikation: der Fachverband für Kalk Calcina (www.calcina.ch), die Fundaziun Nairs in Scuol-Tarasp (www.nairs.ch), das Kurszentrum Ballenberg (www.ballenbergkurse.ch), sowie WorldCrafts, eine internationale Plattform für das Handwerk (www.worldcrafts.org).

Programm Kalkbrand 2020

Während gut einem Monat werden im Sommer 15 Tonnen Kalksteine gesammelt, im bereits geprüften Ofen zu einem Gewölbe aufgeschichtet und während mehreren Tage gebrannt. Der so gewonnene Branntkalk wird in luftdichte Fässer gefüllt und in der Region für Kalkarbeiten eingesetzt. Im Frühjahr 2020 werden mittels Crowdfunding interessierte Personen auf den Kalkbrand 2020 aufmerksam gemacht und die nötigen Ressourcen mobilisiert. Bei Workshops können Kalkverarbeitungen gelernt werden. Führungen, Vorträge, Spaziergänge, Wanderungen, Podiumsdiskussionen sollen der Wissensvermittlung und Vernetzung dienen. Beim Kalkbrand 2020 treffen Menschen aus verschiedenen Bereichen der Baukultur zusammen: Handwerker*innen, Architekt*innen, Bauherr*innen, Denkmalpfleger*innen und andere Kalkinteressierte können vor Ort das Material begreifen und sich austauschen.

CROWDFUNDING "we make it": 14. März-12. April

SCHICHTUNG STEINE: 20.-31. Juli

KALKBRAND: 01.- 06. August

ABKÜHLZEIT: 07. -14. August

KALKGEWINNUNG: 15.-23. August

Kontakt

Delphine Schmid, Projektleitung

Mobile: +41 79 329 68 16

E-Mail: info@kalkwerk.ch

weitere Infos und Bilder unter:

www.kalkwerk.ch

Spendenkonto

Fond für die nachhaltige Förderung von Handwerk

Betreff: kalkwerk, Kalkbrand 2020 in Sur En da Sent

BBO Bank Brienz Oberhasli AG

IBAN: CH12 0852 1021 2249 7712 7